

Hamburger Beiträge zur Numismatik
Heft 2 (1948)

Berghaus, Peter: Fundbericht [Holstein oder Mecklenburg, verborgen nach 1572], in: Hamburger Beiträge zur Numismatik 2 (1948), S. 70.

ISSN 0072-9523

An der [Universitätsbibliothek Kiel](#) digitalisiert von [Sina Westphal](#).

Die Retrodigitalisierung der Hamburger Beiträge zur Numismatik erfolgte mit freundlicher Erlaubnis des [Museums für Hamburgische Geschichte](#), Abt. Münzkabinett (Dr. Ralf Wiechmann).

Leider geht aus der Urkunde nicht hervor, ob Heinrich Syfridi auch die Stellung des Münzmeisters übernommen habe. Es dürfte sich aber doch wohl nur um eine reine Grundstücksverpachtung handeln, für deren Dauer eine Pause in der Münztätigkeit angenommen werden darf. Von Bischof Heinrich III. v. Spiegel kennen wir nur Münzen mit dem Titel EPISCOPVS⁴⁾, Münzen mit dem Titel ELECTVS fehlen, ebenso Paderborner Gepräge seines Vorgängers Bischof Baldwin von Steinfurt (1341—61). 1374 soll Bischof Heinrich die Münze am Markt wiederum versetzt haben⁵⁾; diesmal sei Rembert Beer (1390 Kämmerer der Stadt Paderborn) der Empfänger gewesen, doch eine entsprechende Urkunde wurde leider bisher nicht bekannt. Später wurde der Münzbetrieb in Paderborn wieder aufgenommen. Erst beim Regierungsantritt des Bischofs Wilhelm Anton von Asseburg (1763—82) wurde die Münze nach Neuhaus verlegt⁶⁾.

PETER BERGHAUS

FUNDBERICHT

Vermutlich in Holstein oder Mecklenburg wurde unlängst ein Münzfund gemacht, dessen genaue Zusammensetzung nicht zu erfahren war. Der hier beschriebene Fundanteil läßt auf eine Vergrabung nach 1572 schließen.

- | | |
|--|--------|
| 1. Holstein, königl. Linie. Friedrich II. 1559—88. Schilling o. J.
Lange 27a. | 1 Ex. |
| 2. — Schilling 1571. Lange 28. | 1 Ex. |
| 3. Holstein-Gottorp. Adolf 1544—86. Doppelpfennig 1566.
Lange 259 G. | 2 Ex. |
| 4. Lübeck. Schilling o. J. (1549—54). Behrens 402a. | 1 Ex. |
| 5. — Sechsling 1537. Behrens 423c. | 1 Ex. |
| 6. Hamburg. Schilling 1553. Gaedechens 947 und 934/922. | 2 Ex. |
| 7. — Kupferscherf o. J. (1572—82). Gaedechens 1241. | 1 Ex. |
| 8. Wismar. Sechsling 1555. Variante zu Grimm 506—12 m. (Blatt)
MONETA.NOVA.WISM.1555 u. SIT—NOM—DNI—BEN | 1 Ex. |
| 9. Rostock. Sechsling o. J. (1540—48). Grimm 927. | 1 Ex. |
| 10. Mecklenburg. Johann Albrecht I. 1547—76. Sechsling 1552.
Evers 80, 4. | 2 Ex. |
| 11. Mecklenburg-Güstrow. Ulrich III. 1556—1603. Sechsling 1556
v. Grevesmühlen. Evers 232, 4 u. 5. | 2 Ex. |
| 12. Stralsund. Sundischer Schilling 1538. Bratring 1 u. 1 Anmerkung. | 2 Ex. |
| | 17 Ex. |

4) J. Weingärtner. Die Gold- und Silbermünzen des Bistums Paderborn. Münster 1882, S. 84, Nr. 73.

5) Weingärtner a. a. O., S. 84.

6) Weingärtner a. a. O., S. 12.